

Der Grund, dass ich mich intensiv mit allen Müllern von Geislingen und ganz speziell an der Rohrach beschäftigt habe war, dass ich genau wissen wollte, welche Mühle ein Jacob Liebhart dort besessen hatte. Dieser hatte gemäß einem Eintrag in der Türkensteuerliste von 1544 die Mühle in Rorgensteig besessen.

Eine gute Basis fand ich in der „Mühlen-Chronik des Filstales“ von Karl Kirschmer und sehe nun meine Arbeit als eine Ergänzung seines vorbildlichen Buches an. Auch er war bei seinen Forschungen schon auf einen Müller Jacob Liebhart von Deggingen gestoßen, konnte aber keine weiteren Angaben über seine Herkunft machen. Meine Recherchen haben ergeben, dass diese beiden höchstwahrscheinlich identisch sind.

Eine weitere umfangreiche Abhandlung über die Geislinger Mühlen fand ich im zweiten Band der Geschichte von Geislingen von Karlheinz Bauer.

In dieser Publikation habe ich mich darauf beschränkt, nur die Genealogien dieser Müllerfamilien darzustellen. Gerne kann ich, interessierten Forschern die gesamten gefundenen umfangreichen Daten zur Verfügung stellen.

Bei den Genealogien habe ich mich auf den Zeitraum vor den Kirchenbüchern konzentriert und bei den letzteren meine Suche bis auf etwa 1650 beschränkt. Damit ist es für künftige Forscher einfacher, daran anzuknüpfen.